

29. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG 2018

10. bis 12. Oktober 2018, Hall in Tirol

Das Kulturerbe bewahren: Museumsdepots zwischen Lagerstätten und Wissenszentren

Die Sammlung ist das Herzstück des Museums: Von ihr ausgehend werden Ausstellungen kuratiert und Wissen generiert. Sie zu bewahren ist Kernaufgabe jedes Museums.

Im Jahr des *Europäischen Kulturerbes* laden die *Tiroler Landesmuseen*, der *Museumsbund Österreich* und *ICOM Österreich* in das Sammlungs- und Forschungszentrum (SFZ) nach Hall in Tirol ein. Das Gebäude wurde im September 2017 eröffnet und beherbergt auf 14.000 m² nicht nur die Sammlungen der *Tiroler Landesmuseen*, es ermöglicht auch wissenschaftliche Bearbeitung, restauratorische Betreuung und Forschung.

Beim Museumstag 2018 beschäftigen die Teilnehmer/innen 99 Fragen an die Institution Museum, wie es Keynotespeaker HG Merz formuliert. In vielen praxisorientierten Vorträgen und Führungen werden Aspekte der präventiven Konservierung, des richtigen Umgangs mit dem Objekt und möglicher Gefahrenstoffe beleuchtet. Ein Themenblock widmet sich der Übersiedelung von Sammlungen. Was ist dabei zu beachten und wie schafft man ideale Depotbedingungen?

Weitere Highlights sind die 3. *ICOM CECA Pre-Conference* „Wem gehört das Depot?“ sowie die Verleihung der Österreichischen Museumsgütesiegel und des Österreichischen Museumspreises.

Die Tagung wird von einer Museumsfachmesse umrahmt, bei der sich die Teilnehmer/innen bei zahlreichen Ausstellern weitere Tipps und Tricks für den Alltag im Umgang mit Sammlungsobjekten holen können.

HAUPTVERANSTALTUNGSORT

Kurhaus Hall
Thurnfeldgasse 1
6060 Hall

Eröffnung, Vorträge, Preisverleihungen, Museumsfachmesse

Das Kurhaus ist in kurzer Distanz zu Innsbruck mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Haltestellen befinden sich direkt vor dem Gebäude. Der Standort ist außerdem via PKW oder Bus in wenigen Minuten über die Autobahn A12, Abfahrt Hall Mitte erreichbar. Ausreichende Parkmöglichkeiten finden sich in der großen Tiefgarage mit direktem Zugang ins Parkhotel & Kurhaus.

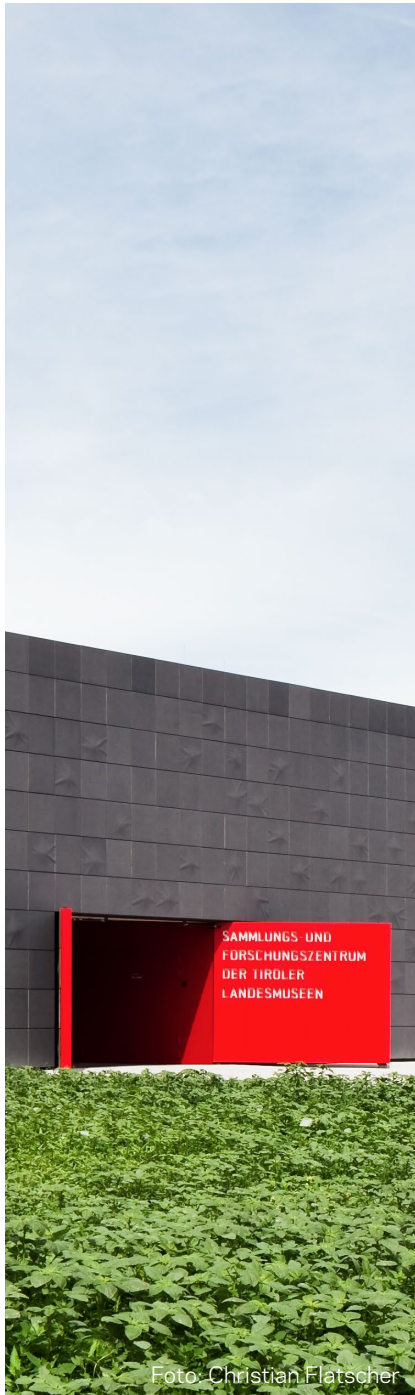
WEITERER VERANSTALTUNGSORT

Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen (SFZ)
Krajnc-Straße 1
6060 Hall in Tirol

Besichtigung, fachspezifische Demonstrationen am 11. Oktober von 14 bis 18 Uhr

ANMELDUNG

>>> zur Online-Anmeldung



ICOM
Österreich

tiroler
landes
museen

MÖ
MUSEUMSBUND ÖSTERREICH
WWW.MUSEUMSBUND.AT

29. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG 2018

10. Oktober 2018, Hall in Tirol

2

Wem gehört das Depot?

3. ICOM CECA Pre-Conference
9:30 bis 17:30 Uhr, Kurhaus Hall

Museumsdepots üben eine eigene Faszination aus. Das Geheime, Versteckte, vielleicht sogar noch Unerforschte erwartet einen dort. Das erklärt zumindest den Andrang auf Depotführungen und -öffnungen. Nirgends sonst kann man die Funktion und Aufgabe eines Museums so gut erklären und deutlich machen wie im Depot. Was wird gesammelt und wie wird es aufgehoben, was wird hervorgeholt und was wird nur verwahrt? Das Depot ist für alle Museumsdisziplinen der Ausgangspunkt, viele Fachdisziplinen arbeiten eng zusammen.

Vermittlungsprojekte helfen, diese Faszination mit der Wirklichkeit abzuklären, und können Begeisterung für Sammlungen und Restauration schaffen.

Hier möchten wir Vermittlungsprojekte vorstellen, in denen abteilungsübergreifende Teams gemeinsam mit Objekten aus dem Depot oder direkt im Depot gearbeitet haben. Haben alle dasselbe Ziel? Was kann voneinander gelernt werden? Und welche Überraschungen gab es in der Publikumsarbeit?

Kulturvermittlung lebt vom Austausch. Deswegen nutzen wir die ICOM CECA Pre-Conference für Berichte und Netzwerkarbeit.

>>> zum aktuellen Programm

Verleihung des Österreichischen Museumsgütesiegels

19:00 Uhr, Kurhaus Hall

Das österreichische Museumsgütesiegel weist seit 2002 besonders ausgezeichnete Museumsarbeit aus und wird gemeinsam von den beiden Verbänden *ICOM Österreich* und *Museumsbund Österreich* vergeben.

Qualitätsvolle und nachhaltige Museumsarbeit sichtbar zu machen, ist ein wesentliches Ziel des Österreichischen Museumsgütesiegels. In Österreich ist der Begriff „Museum“ rechtlich nicht geschützt und an keinerlei Auflagen gebunden. Grundlage der Museumsarbeit ist der „Code of Ethics“ der Internationalen Museumsgemeinschaft *ICOM*. Es ist eine Selbstverpflichtung jeder Institution und jeder Mitarbeiterin/jedes Mitarbeiters, sich an diese Richtlinien zu binden und sie in der täglichen Museumsarbeit mit unserem kulturellen Erbe bewusst und mit Sorgfalt anzuwenden.

Jury

Wolfgang Meighörner, *Tiroler Landesmuseen* (Vorsitz)

Carl Aigner, *Museum Niederösterreich*

Heimo Kaindl, *Diözesanmuseum Graz*

Evelyn Kaindl-Ranzinger, *MUSIS – Steirischer Museumsverband*

Sylvia Mader, *Pfarrmuseum Serfaus*

Ruth Swoboda, *inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn*

Michael Weese, *Salzburger Freilichtmuseum*

>>> www.museumsguetesiegel.at



Foto: Martin Gamper



Foto: Christian Flatscher

29. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG 2018

11. Oktober 2018, Hall in Tirol

Tagung

8:30 bis 18:30 Uhr

Kurhaus Hall bis 14 Uhr, ab 14 Uhr im SFZ

- 8:30 Uhr Anmeldung & Registrierung
- 9:00 Uhr Eröffnung
Wolfgang Meighörner, *Tiroler Landesmuseen*
Danielle Spera, *ICOM Österreich*
Wolfgang Muchitsch, *Museumsbund Österreich*
Eva Maria Posch, *Bürgermeisterin, Stadt Hall in Tirol*
Beate Palfrader, *Landesrätin, Land Tirol*
- 9:30 Uhr *Le musée par lui-même. 99 Fragen*
HG Merz, merz merz – mm+
- 10:00 Uhr *Konzept und Genese des Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen*
Wolfgang Meighörner, *Tiroler Landesmuseen*
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr *Kein Platz zum Horten, aber ein Ort zum Sammeln. Warum Depots in Zukunft wieder kleiner sein dürfen*
Joachim Huber, *Prevart GmbH – Konzepte für die Kulturgütererhaltung*
- 11:30 Uhr Panel & Open Mic
- 12:00 Uhr Besuch **Museumsfachmesse** & Mittagspause
- 14:00 Uhr *Besichtigung des Sammlungs- und Forschungszentrum mit praxisorientierten Stationen*
- 18:30 Uhr Präsentation der **Wertschöpfungsstudie** aller österreichischen Museen / Generalversammlung *Museumsbund Österreich*

Verleihung des Österreichischen Museumspreises

19:30 Uhr, Kurhaus Hall

Der Österreichische Museumspreis wird seit 1988 vom zuständigen Bundesministerium vergeben.

Der Preis ist mit 25.000 € dotiert und wird heuer im Namen von Bundesminister Gernot Blümel von **Reinhold Hohengartner**, *Bundeskanzleramt. Kunst und Kultur* überreicht.

Die Preisvergabe wird vom Museumsbeirat des Bundeskanzleramts empfohlen:

Bettina Habsburg-Lothringen, *Universalmuseum Joanneum* (Vorsitzende)

Peter Keller, *ICOM – International Council of Museums*

Helmut Lackner, *Technisches Museum Wien*

Christina Leitner, *Textiles Zentrum Haslach*

Doris Prenn, *prenn_punkt büro fuer kommunikation und gestaltung*

Gabriele Rath, *Rath & Winkler. Projekte für Museum und Bildung*

Im Anschluss an die Verleihung lädt Sie **MuseumsPartner** zu einem Empfang.



MuseumsPartner

MuseumsPartner: Kunsttransport, Verpackung, Installation und Lagerung. ICEFAT-Mitglied mit 70 Partnerfirmen in 34 Ländern weltweit.

Professionalität, Sicherheit, Zuverlässigkeit.

29. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG 2018

12. Oktober 2018, Hall in Tirol

4

Tagung

9:00 bis 16:30 Uhr, Kurhaus Hall

- 9:00 Uhr Aktuelle Stunde
Ergebnisse der ICOM CECA Pre-Conference „Wem gehört das Depot?“
Sandra Malez, Österreichischer Verband der KulturvermittlerInnen, **Wencke Maderbacher**, ICOM CECA Austria
Ergebnisse von Think Tank „(Sich mit) Sammlungen anlegen“
Beatrice Jaschke, Universität für angewandte Kunst
Umweltzeichen für Museen, Plakette zur prioritären Notfallvakuumierung, Präsentation des Notfallverbands Österreichischer Museen und Bibliotheken
Elke Kellner, ICOM Österreich
- 10:00 Uhr *Alles unter einem Dach! Kulturgut bewahren und erforschen ganzheitlich umgesetzt*
Markus Leuthard, Schweizerisches Nationalmuseum
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Panel & Open Mic
- 12:00 Uhr Besuch Museumsfachmesse & Mittagspause
- 14:00 Uhr Tipps & Tricks in der Museumspraxis
- Raum 1 *Planung und Koordination eines Depotumzugs*
Annette Lill-Rastern, Tiroler Landesmuseen
Optimale Flächenplanung für die Hängung von Gemälden
Christian Höller, Christian Höller Architektur

Archive unter freiem Himmel: Herausforderungen der Bewahrung und Aufbau eines Monitoringsystems zur Schädlingsbekämpfung in Freilichtmuseen
Susanne Brandner, Salzburger Freilichtmuseum & **Egbert Pöttler**, Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

Schutz des Objekts versus Schutz vor dem Objekt. Auswirkungen auf die Depotplanung

Marlene Sprenger-Kranz & Maria Perwög, Tiroler Landesmuseen

Raum 2

Konzeptentwicklung und Transportverpackung von Gemälden und Skulpturen
Meike Jockusch, freiberufliche Restauratorin

1 Million Schmetterlinge. Wozu?

Peter Huemer, Tiroler Landesmuseen

„Plastik“ bewahren? Kunststoffe in Museumssammlungen

Anne Biber, Technisches Museum Wien

Film und Fotografien als Teil meiner Sammlung

Beatriz Torres Insúa, freiberufliche Fotografien-, Film- und Papierrestauratorin

16:15 Uhr

Resümee & Verabschiedung



Foto: Florian Scherl



29. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG 2018

12. Oktober 2018, Hall in Tirol

5

Exkursion

16:45 bis 20:30 Uhr

16:45 Uhr Bewahrung des Großexponats Innsbrucker Riesenrundgemälde
Exkursion ins TIROL PANORAMA mit Kaiserjägermuseum, Innsbruck

20:15 Uhr Rückfahrt nach Hall in Tirol

Die Exkursion wird ermöglicht durch **Artekuranz Österreich**.
Artekuranz ist der führende Versicherungsmakler für Galerien und Auktionatoren
sowie für Sammler und Ausstellungshäuser.

**Außerdem bedanken wir uns herzlich bei
unseren Fördergebern**



Kultur

Stadt Hall in Tirol



Bundeskanzleramt

sowie bei unserem Sponsor für die Tagungspausen



Kunsttrans organisiert Ihre Ausstellung, kümmert sich um maßgeschneiderte Verpackung sowie Kunsttransporte und lagert Ihre Kunstgegenstände.

HOTELS

Folgende Zimmerkontingent sind für Sie reserviert:

Garten Hotel Maria Theresia
www.gartenhotel.at
EZ 77 €, DZ 134 €

Der Reschenhof
www.reschenhof.at
EZ Standard 90 €, EZ Business 106 €

Hotel Goldener Engl
www.goldener-engl.at
DZ zur Einzelnutzung 82,50 €,
DZ 150 €, Suite als EZ 120 €
Suite DZ 240 €

Austria Classic Hotel Heiligkreuz,
www.heiligkreuz.at/hotel
EZ 70 €

Hwest Hotel Hall
www.hotel-hall-west.at
EZ 65 €

Bitte wenden Sie sich für die Buchung direkt an den Tourismusverband Region Hall-Wattens:
Anne Welling, BA
+43 5223 45544-21
A.Welling@hall-wattens.at
www.hall-wattens.at

Bitte beachten Sie, dass das Kontingent nur bis 9. Juli 2018 zurückgehalten werden kann.
Wir empfehlen eine rasche Buchung.

Foto: Alexander Haiden

Erste österreichische Museumsfachmesse

17 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren im Rahmen des Museumstages ihre Neuheiten, Produkte und Tipps für den Museumsalltag.

Besuchen Sie außerdem:

Lore Felmayer, *KULTURPOOL*, & **Christiane Gastl**, *Museumsbund Österreich*, beim Stand **Digitalisierungs-Tool Box** und erfahren Sie, wie man Objektbestände mit einfachen und vorhandenen Mitteln digitalisiert, wer diese Daten nutzt und welche Tools es gibt.

Evelyn Kaindl-Ranzinger, *MUSIS – Steirischer Museumsverband*, erzählt Ihnen alles rund um die Weiterbildungsmobilität **Erasmus+**.

Elke Kellner, *ICOM Österreich*, informiert Sie außerdem am *ICOM-Österreich-Infopoint* über die Aktivitäten des Verbandes.

Präsentationen an den Ständen

11. Oktober 2018

12:20 Uhr *Kunst optimal bewahren und präsentieren: Am Beispiel der neuen Rahmen für Edvard Munch*

David Halbe, *HALBE-Rahmen GmbH*

12:40 Uhr *Vermittlung neu denken! Über den sinnvollen Einsatz mobiler Technologien im Museum.*

Kasra Seirafi, *fluxguide*

13:00 Uhr *Bestandserhaltung und Schutzverpackungen*

Jana Moczarski & Markus Nußbaum,
ZFB – Zentrum für Bucherhaltung

12. Oktober 2018

12:20 Uhr *CHEEK TO CHEEK.*

Szenografie als Rendezvous zwischen Objekt und Besucher

Stefanie Muther, *Elisabeth Vogetseder*,
Emanuel Mauthe, *Extraplan/dimensionen*

12:40 Uhr *Ausstellungen mit allen Sinnen erleben: xpedeo der barrierefreie Mediaguide*

Jörg Engster, *Die InformationsGesellschaft*

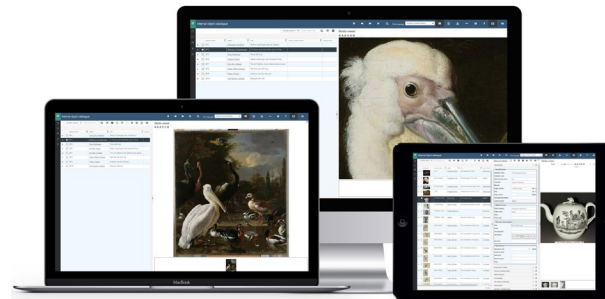
13:00 Uhr *Lagertechnik unterstützt ideale Bedingungen im Museumsdepot*
Karsten Luckow, *Bruynzeel Storage Systems*



AUER Vitrinen für anspruchsvolle Präsentationswünsche

Das Wissen sowie die Erfahrung in den Bereichen Holz, Metall, Glas, moderne Werkstoffe, Beleuchtungstechnik und Digitaldruck gehen bei AUER weit über das Know-how des klassischen Vitrinenbaus hinaus.

Für GF Heinz Auer sind perfekte Planung und Projektvorbereitung inkl. Machbarkeitsüberprüfung sowie Zusammenarbeit und ständiger Informationsaustausch mit Museumsverantwortlichen, Architekten und Zulieferpartnern unabdingbar, damit die zu präsentierenden Exponate optimal wirken und die Museumsbesucher faszinieren. Das mit dem „Europäischen Museumspreis“ ausgezeichnete neue Salzburg Museum, das Naturhistorische Museum Wien oder das Weihnachtsmuseum in Salzburg wurden beispielsweise mit AUER Vitrinen ausgestattet.

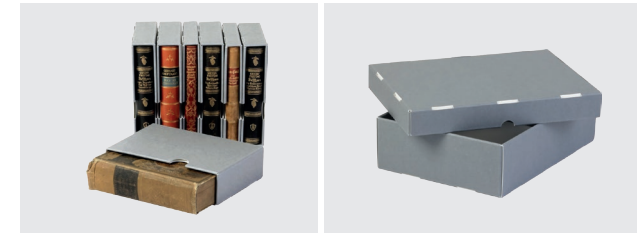


Axiell Group

Axiell Group umfasst vier Geschäftsfelder: Axiell Öffentliche Bibliotheken, Axiell ALM (Archives, Libraries & Museums), Axiell Education und Axiell Media. Diese liefern weltweit innovative Lösungen für den Kulturbereich. Axiell, mit Hauptsitz in Lund, Schweden, hat mehr als 300 Mitarbeiter und 24 Büros in 15 Ländern. Unsere Kunden bieten Dienstleistungen, mit denen sie Demokratie, Kultur, Alphabetisierung und Bildung gestalten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Digitalisierung dieser Dienste zu begleiten, so dass sie für deren Nutzer leichter zugänglich und attraktiver werden. Wir erstellen Technologien, die Aufklärung, Gleichheit, Recht auf Bildung, kulturelles Erbe und dessen Erhaltung sowie Informationsaustausch fördern.



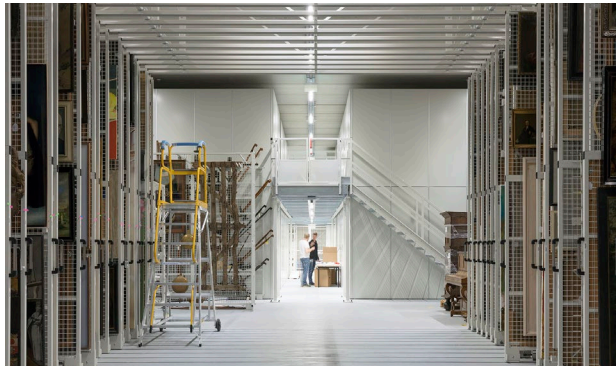
Komplexe Verpackungslösungen für Archive, Museen und Bibliotheken



BESKID Plus

Die Firma BESKID Plus ist ein polnisches Unternehmen mit über 20-jähriger Erfahrung. Wir bieten säurefreie Verpackungen und Materialien für das Archivwesen an und haben eine marktführende Position in Polen. Wir exportieren unsere Verpackungen nach Deutschland, Österreich, Schweden, Dänemark, Norwegen, Italien und in die Schweiz. Unsere Archivverpackungen erfüllen die Anforderungen der ISO Normen 9706 und 16245 und P.A.T. Unsere Stärke liegt in der Flexibilität und in der Fähigkeit, individuelle Anforderungen unserer Kunden zu realisieren. Dank unserem OMNI-BOX System, das auf digitalen Plottern beruht, können wir sowohl einzelne maßgefertigte Verpackungen produzieren als auch große Aufträge in kurzer Zeit ausführen.





Bruynzeel Storage Systems – Wir organisieren Ihren Raum

Bruynzeel Storage Systems ist mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Ausstattung von Museumsdepots einer der führenden Anbieter (Produzenten) für Lagertechnik in Europa. Mit hausinterner Entwicklungsabteilung, externen Experten und vor allem unseren Kunden, entwickeln wir innovative und platzsparende Aufbewahrungslösungen für die verschiedensten Sammlungen und deren Nutzer. Flächeneffizienz, Risikoprävention, Komfort, Sicherheit und Qualität sind stets wesentliche Eckpfeiler unserer Konzepte.

Bei jedem Projekt suchen wir die bestmögliche Lösung, um Anforderungen wie beispielsweise Zeit, Budget und zukünftigen Sammlungsbedarf zu entsprechen. Gerne erfahren wir, womit wir Ihnen behilflich sein können.



Ausstellungen mit allen Sinnen – Die InformationsGesellschaft

Wir verbinden höchste Designqualität mit innovativer Technik. Unsere Spezialität sind mobile Führungssysteme und der Einsatz von Ortungstechniken. Unser Mediaguide **xpedeo** ist ein barrierefreier, digitaler Ausstellungsführer mit integriertem Redaktionssystem und Evaluierungstool. Anschauliche Videos und Animationen – opulente Bildergalerien – 360°-Panoramen – interaktive Spiele – lebendige Hörbeiträge – liebevolle Kinderführungen – präzise Ortung indoor und outdoor: Über Smartphones oder Multimedia-Guides bietet **xpedeo** als technologischer Marktführer vielfältige Möglichkeiten. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung beim Entwickeln interaktiver Besucherführungssysteme. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Lösung für Ihr Haus zu entwickeln.



Dr. Grazer + Co. und Regis – Alles zur Aufbewahrung ...

... Verpackung Ihrer Kulturgüter und Sammlungsobjekte!

Die dauerhafte Verwahrung, Sicherung und Erhaltung von Museumsgut ist von größtem kulturellen und historischen Interesse.

Der seit 2010 gültige weltweite Standard (ISO 16245) regelt die Eigenschaften und Prüfkriterien für alterungsbeständige Schutzverpackungen. Daher werden unsere Produkte ausschließlich aus Materialien hergestellt, die sowohl den Anforderungen der gesetzlichen Aufbewahrung, als auch der historischen Archivierung entsprechen.



Narrative Räume mit Extraplan/dimensionen

Extraplan/dimensionen ist ein Kollektiv aus Szenografen und Designern mit langjähriger Erfahrung im Bereich Raum- und Theaterkunst sowie medienübergreifender Kommunikationsgestaltung.

Wir begreifen das Museum als einen Ort der Begegnung: zwischen Besuchern und Geschichten, auratischen Objekten, museal bewahrtm Wissen und schließlich den Besuchern miteinander. Eine Begegnung, die laufend konsequent neu zu erfinden und gestalten ist.

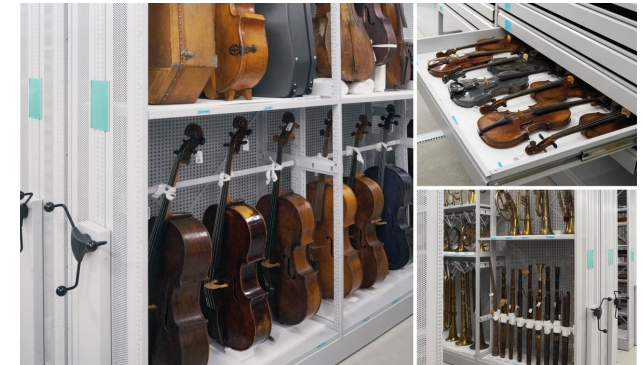
Unsere Arbeitsweise ist ausgesucht haptisch und dialogisch. Wir lieben die Arbeit mit dem Bleistift und konkreten Modellen, um das museale Objekt in einen sinnlich erfahrbaren Kontext zu übersetzen. Wir laden ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.



FLUXGUIDE - Lösungen für mobile Besuchererlebnisse

Fluxguide entwickelt individuelle, mobile Vermittlungslösungen für Museen. Auf Basis neuester Technologien unterstützen wir Kunden weltweit in Konzeption & Umsetzung von Besucher-Guides für Ausstellungen in Kunst, Kultur, Wissenschaft und Technik. Maßgeschneiderte mobile Apps erlauben auf Smartphones und Multimedia-Guides reichhaltige Besuchererlebnisse.

Fluxguide ist international praxiserprobt und vielfach preisgekrönt. Wir sind führend in F & E und bieten den State-of-The-Art in Vermittlungs-Didaktik und Technologie an.



Forster - Kunst und Kultur gut aufgehoben

Das Archiv ist das Herzstück eines jeden Museums. Entsprechend viel Aufmerksamkeit verdient die Planung und Errichtung seines Ablagesystems. Wo Objekte optimal geschützt und dennoch leicht zugänglich sein sollen, setzen Verantwortliche immer öfter auf **Forster**.

Das Risiko mechanischer Beschädigungen, klimatischer Beeinträchtigungen, Verschmutzungen und dergleichen ist im Museumsdepot allgegenwärtig. Mit flexiblen Systembestandteilen von **Forster** kann dieses Risiko wirksam gesenkt und gleichzeitig der Bedienkomfort deutlich gesteigert werden.

In der Zusammenarbeit unserer Spezialisten mit Auftraggebern, Nutzern und Architekten entsteht Projekt für Projekt eine maßgeschneiderte Lösung.





Foto: Museum für Gegenwartskunst Siegen

Halbe Rahmen - Meisterwerke umrahmt von Meisterwerken

Magnetrahmen schützen und präsentieren Kunst optimal.

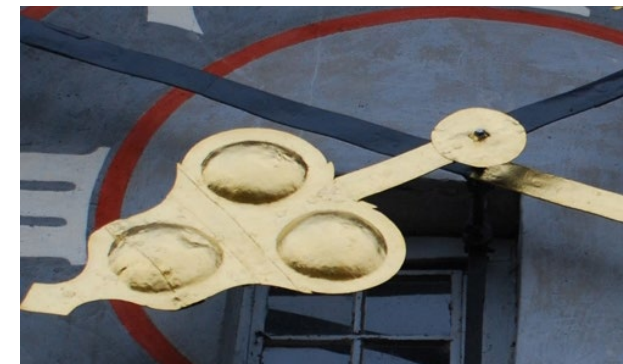
In Museen ist nicht nur eine schöne Bildpräsentation entscheidend, sondern auch optimaler Schutz - mit **HALBE Bilderrahmen** gehen Sie keine Kompromisse ein. Ihr Werk wird exzellent präsentiert und höchste konservatorische Ansprüche werden erfüllt. Mit unserem einzigartigen Magnetrahmenprinzip sparen Sie Zeit bei großen Ausstellungen, durch das komfortable Einrahmen von der Vorderseite.

HALBE Bilderrahmen hat durch zahlreiche Projekte in Museen jahrzehntelang Wissen gesammelt. Sollten Sie besondere Anforderungen an Rahmen stellen - wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.



Infiniti Concept AG

Feuer, Feuchtigkeit, Sicherheit, Bedienfreundlichkeit, Standfestigkeit und Flexibilität: Diese Bedürfnisse decken wir mit unseren Produkten für Ihr Museumsdepot ab. Einzigartig am Markt bieten wir feuergeschützte Rollregale an, die zugleich auch Feuchtigkeitsschwankungen ausgleichen - angetrieben von einem Elektrosystem, das absolut rüttelfrei arbeitet. Natürlich ist jedes System auch mit einem manuellen Antriebssystem ausstattbar. Verschiedene Lagereinrichtungssysteme, immer in hochwertiger und robuster Ausführung, garantieren Ihnen Innovation auf Lebenszeit. Nichts ist unmöglich, was unsere Lösungen angeht. **Infiniti-Concept** mit zusammen über 50 Jahren Erfahrung hilft Ihnen gerne vom Anfang des Projektes bis zur Inbetriebnahme.



JOANNEUM RESEARCH

Sie haben Altbestände, die Sie in die neue Datenbank übernehmen möchten? Sie wollen das System auch in Zukunft immer auf dem neuesten Stand halten?

Am Institut **DIGITAL - Institut für Informations- und Kommunikationstechnologien** der **JOANNEUM RESEARCH** Forschungsgesellschaft mbH steht Kultur seit Jahrzehnten im Mittelpunkt. Begonnen hat alles zu einer Zeit, als die analoge Welt in den meisten Bereichen der Kultur - im Sinne von Museen, Archiven, Bibliotheken - noch wesentlich weiter verbreitet war als die digitale. Durch intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Experten aus diesen Bereichen konnten wir schlussendlich einen Teil zum Übergang aus der analogen in die digitale Welt der Kultur beitragen.





KLUG CONSERVATION - Werte bewahren

KLUG-CONSERVATION bietet seit über 140 Jahren hochwertige und wirtschaftliche Lösungen für die Erhaltung von Kulturgut für Archive, Museen, Bibliotheken und Bildeinrahmer. Die Konservierung des materiellen Kulturerbes ist die Kernkompetenz von KLUG. Von der Rezeptur der Papierwerkstoffe bis zur Verarbeitung zu einem umfangreichen Angebot an Karton, Mappen, Hüllen und Boxen erfüllen unsere Produkte alle Anforderungen der Alterungsbeständigkeit. Auf Basis der technologischen Grundlage der Normen *DIN EN ISO 9706* und *DIN ISO 16245* gewähren wir darüber hinaus eine rechtsverbindliche Qualitätsgarantie. Produkte für die Fotoarchivierung sind zusätzlich PAT-getestet. Bestandserhaltung für die nächsten Generationen: individuell, hochwertig, dauerhaft.

KLUG
CONSERVATION



Mila-wall - das nachhaltige Wandsystem ...

... für individuelles Ausstellungsdesign!
In Museen wird es immer wichtiger, neu über das Thema nachhaltige Ausstellungssysteme nachzudenken.

Mila-wall bietet hochwertiges Design und verbindet individuelles Ausstellungsdesign mit hoher Nachhaltigkeit. Durch die hohe Wiederverwendbarkeit entsteht so ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Investition zahlt sich erfahrungsgemäß nach dem vierten Einsatz aus. Sie sparen nicht nur Ressourcen, sondern auch Ihr Budget. Das puristische, zeitlose Design von **Mila-wall** hat bereits zahlreiche internationale Designpreise gewonnen. Das modulare Wandsystem zeichnet sich durch eine nahezu unendliche Flexibilität, Gestaltungsfreiheit und Ästhetik aus.



The Art of Space Design
fascinating and transforming



ZFB - Zentrum für Bucherhaltung

Bestandserhaltung und Schutzverpackungen für Bibliotheken, Archive, Museen und Verwaltungen.

Mit umfassenden Bestandserhaltungsangeboten und Schutzverpackungen bietet das **ZFB - Zentrum für Bucherhaltung** alle Maßnahmen für die optimale Betreuung kompletter Bestände - von der Begutachtung über die Konservierung, Restaurierung bis zur anschließenden Verpackung.

Unsere Leistungen: Entsäuerung mit dem ZFB||2-Verfahren, Gefriertrocknung, Bekämpfung von Schimmel auf Papier, Restaurierung

Unsere Produkte: Verpackungen aus Voll- und Wellpappe nach *DIN ISO 16245* in nahezu allen Größen und Formaten, Archivierungssystem FoxBox®

ZFB
ZENTRUM FÜR BUCHERHALTUNG GmbH